

EMERGING-MARKETS-FONDS IM FOKUS: APOLLO NACHHALTIG NEW WORLD

25. MÄR 2022 | BLOG
VON MARTIN SEITINGER

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

Anlässlich des russischen Angriffskriegs und den damit einhergehenden Kursverlusten beleuchtet die Security KAG die Assetklasse der Emerging-Markets-Anleihen und zeigt die Vorteilhaftigkeit eines nachhaltigen Investments seit Jahresbeginn anhand des Fonds **Apollo Nachhaltig New World**. In folgender Grafik wird die Wertentwicklung des nachhaltigen Emerging-Market-Fonds mit der eines herkömmlichen EM-Index verglichen und auf die Performance-Unterschiede eingegangen. Da die von der Security-KAG verwalteten EM-Fonds ein offenes USD-Exposure zwischen 20% und 30% als strategisches Diversifikationsinstrument zur Erhöhung der Ertragsersparung einsetzt, wird für die bessere Vergleichbarkeit der EM-Index auch noch separat mit übereinstimmenden offenen USD-Exposure (partly hedged) dargestellt.



Quelle: Security KAG, ICE BOFA; Stichtag 22.03.2022, EM-Index: BofA Diversified Emerging Markets External Debt Sovereign Bond Index (EMGD):

Performancekennzahlen (22.03.2022):

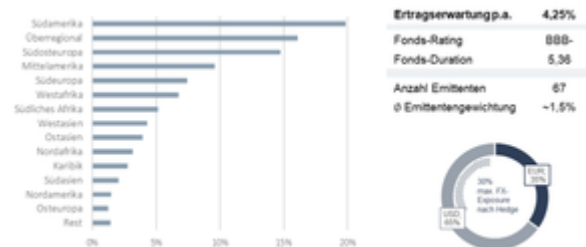
	Apollo Nachhaltig New World A2*	EM-Index (partially hedged)	EM Index (fully hedged)
3 Jahre p.a.	0,27%	-0,93%	-1,3%
1 Jahr	-4,23%	-7,29%	-9,55%

Der Krieg in der Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die globale Finanzwelt ausgelöst. Als Reaktion auf die russische Invasion wiesen alle relevanten Leitindizes an den Börsen erhebliche Kursverluste auf. Folglich stiegen auch die Kreditrisikoprämien für riskantere Assets wie Unternehmens-, Emerging-Markets- und High-Yield-Anleihen. Auch die Volatilität an den FX-Märkten nahm im Zuge der Krise spürbar zu.

Die Assetklasse der Emerging Markets hat mitunter am stärksten auf die Ereignisse in der Ukraine reagiert. In gängigen Emerging-Markets-Indizes wies zu Jahresbeginn, alleine Russland einen Index-Anteil von rund 3%, Ukraine ca. 1% und Weißrussland ca. 0,25% auf. Diese drei Staaten wurden mittlerweile infolge des russischen Angriffs von den relevanten Rating-Agenturen in den Bereich der C-Ratings abgestuft und mit negativem Ausblick versehen. Am Markt werden die Titel aktuell auf Default-Niveau bepreist. Nicht nur Staaten aus der betroffenen Region mussten große Verluste hinnehmen, auch zahlreiche weitere Emerging-Markets-Anleihen mussten seit Jahresbeginn empfindliche Kursverluste verzeichnen. Folgende Abbildungen zeigen die Staaten mit den größten Verlusten eines herkömmlichen EM-Index im Vergleich mit dem Apollo Nachhaltig New World sowie die Kontributionsbeiträge nach Regionen seit Jahresanfang (Stichtag 22.03.2022). Der Fonds musste nur in einzelnen Regionen größere Verluste hinnehmen.



Infolgedessen weist das Portfolio per 22.03.2022 folgende Kennzahlen auf:



Aufgrund der derzeitigen Portfoliomanagement und der aktiven Abweichung zu gewöhnlichen Emerging-Markets-Benchmarks, konnte der Fonds **Apollo Nachhaltig New World** eine signifikante relative Outperformance in den letzten Wochen erzielen. Vorteilhaft zeigte sich hier die vollintegrierte Nachhaltigkeits-Komponente im Fonds, da aufgrund der strengen Ausschlusskriterien beispielsweise in Länder, die als Aggressor in kriegerische Auseinandersetzungen verwickelt sind oder von einem autoritären Regime regiert werden, nicht investiert werden darf. Aus diesem Grund wies der Fonds auch kein Exposure in Staatsanleihen von Russland oder Belarus auf. In obiger grafischer Darstellung konnte gezeigt werden, dass ein erheblicher Teil der Outperformance durch das wesentlich geringere und fehlende Osteuropa-Exposure erklärt werden kann.

Durch Einsatz unserer Rentenstrategie wird gezielt in den attraktivsten Laufzeitenbändern der in Frage kommenden Währungen investiert. Dadurch ergibt sich auch die Abweichung in der Duration, die im Fonds mit ~5,5 relativ kurz zu den verbreiteten EM-Indizes ausfällt. Dadurch war das Portfolio von den Zinsanstiegen in EUR und USD nicht im gleichen Ausmaße betroffen wie beispielsweise gängige Marktreferenzen. Ebenfalls positiv wirkte die Teilabsicherung des USD-Exposures.

Wie in der von uns veröffentlichten Studie illustriert wurde, konnte das teilweise eingegangene USD-Währungsrisiko risikoreduzierend wirken. Das Spreadniveau von Emerging-Markets-Anleihen liegt mit dem jüngsten Anstieg rund 100 Basispunkte über dem langfristigen historischen Mittel und erzeugt somit eine attraktive Ertragsersparnis in dieser Assetklasse. Diese beträgt im Fonds derzeit 4,25% p.a. und stellt somit den höchsten Wert seit Fondsaufgabe dar.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die konservativere Ausrichtung des Portfolios, induziert durch die strenge Nachhaltigkeitsauslegung, vor allem in Krisenphasen sich positiv auf das Risikoprofil und somit auf den Drawdown des Fonds auswirkt. Aufgrund der breiten Diversifikation im Fonds bestehen aktuell keine nennenswerten Klumpenrisiken bzw. steht kein Emittent im unmittelbaren direkten Einfluss der jetzigen Krisensituation oder Sanktionen. Das Portfoliomanagement analysiert laufend die weitere Entwicklung, sieht allerdings aufgrund der derzeitigen Geschehnisse davon ab, grundlegende Änderungen am Portfolio vorzunehmen, sondern gegebenenfalls vereinzelt Transaktionen zur Verbesserung der Ertrags- und Risikokomposition vorzunehmen.

Hier können Sie den Verfasser gerne kontaktieren: martin.seitinger@securitykag.at

Risikohinweis

HINWEIS: Die Security BLOGS stellen lediglich die persönliche Meinung des Verfassers im Erstellungszeitpunkt und daher nicht die Meinung des Medieninhabers dar. Eine Haftung für diese Aussagen kann vom Medieninhaber ausdrücklich nicht übernommen werden. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen der Fonds sowie sonstige externe Spesen und Steuern sind in den Performanceberechnungen nicht berücksichtigt und mindern die Performance. Ertragsersparnisse stellen bloße Schätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung der Informationen dar und sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche künftige Entwicklung. Die aktuellen Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID") sind in deutscher Sprache auf der Homepage www.securitykag.at (Fonds) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der Liechtensteinischen Landesbank (Österreich) AG, Heßgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich. Beachten Sie bitte auch die weitergehenden Risikohinweise in den Verkaufsprospekten und unter www.securitykag.at/fonds/risikohinweis/ sowie die Offenlegung im Sinne des § 25 Mediengesetz und www.securitykag.at/fusszeile/impressum-offenlegung/

SECURITY KAG

Burgring 16, A-8010 Graz
+43 (0) 316 / 8071-0
office@securitykag.at

KONTAKTIEREN SIE UNS

ZUM KONTAKT

SECURITY KAG NEWSLETTER

FOLGEN SIE UNS

ZUR ANMELDUNG

f FACEBOOK

[Impressum & Offenlegung](#) • [Risikohinweis](#) • [Datenschutz](#) • [Cookiehinweis](#) • [Cookie-Einstellungen](#)